



Weihnachten 2004

Ausgabe
Dezember 2004

Kaltmagischer Nachrichten





Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Jetzt prüfen, ob die Altersvorsorge optimal ist –
das gibt Sicherheit, wenn neue Gesetze ins Spiel kommen!**

Das neue Alterseinkünftegesetz - 2005 tritt es in Kraft. Ist Ihre private Vorsorge dann noch optimal? Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vb-dudweiler.de

**Volksbank
Dudweiler eG** 

Mit den Menschen und der Region verbunden

Grüßwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Jahr unserer Tätigkeit, als neugewählter Vorstand des Ortsinteressenvereins Herrensohr, neigt sich dem Ende zu. Voller Stolz können wir auf die geleistete Arbeit des ersten Jahres zurückblicken.

Dorffest, Pilz- und Hobbyausstellung, Seniorennachmittag und als Abschluss der Weihnachtsmarkt, waren nur einige unserer Aktivitäten. Auch haben wir die „Kaltnaggischer Nachrichten“ mit vielen Informationen über Herrensohr neu aktiviert. Das Herrensohrer Schaufenster haben wir mit aktuellen Informationen, zu einem Blickfang in der Ortsmitte gemacht.

Zur Zeit befassen wir uns mit dem Thema „Urban II“. Hier versucht der OIV, mit den Verantwortlichen, Ideen z. B. Umgestaltung Marktplatz, Neugestaltung von Wegen und Freizeitanlagen, für unseren Ort umzusetzen. Auch hat die Planung für die 150-Jahr-Feier von Herrensohr im Jahr 2006 begonnen.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinem gesamten Vorstand, der Bezirksverwaltung Dudweiler und den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die eine solche Arbeit nicht möglich wäre. Auch eine hervorragende Zusammenarbeit der Herrensohrer Vereine und Organisationen lässt die Ortsgemeinschaft aufblühen.

Viele neue Mitglieder hat der OIV in diesem Jahr gewonnen, aber immer noch zu wenig, um alle unsere Ideen in die Tat umzusetzen.

Unterstützen Sie deshalb die Arbeit des Ortsinteressenvereins. Nur gemeinsam sind wir in **Kaltnaggisch** stark.

Schon jetzt freuen wir uns auf unsere Aktivitäten im neuen Jahr.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2005.

Euer 1. Vorsitzender
des OIV Herrensohr

IPB

Ingenieur- und Planungsbüro für Bauwesen

Diplom-Ingenieur **Martin Felten**

Marktstraße 14a · 66125 Saarbr.-Dudweiler

Tel. 0 68 97 / 76 63 25 · Fax 0 68 97 / 76 63 25

- * Beratung
- * Bauplanung
- * Bauleitung
- * Baubetreuung
- * Baustatik
- * Gutachten
- * Projektsteuerung
- * Sicherheitskoordination
- * Gesundheitsschutzkoordination
- * Schweißtechnik
- * Arbeitssicherheit

Der altmodische Nikolaus

In Rußland heißt er Väterchen Frost,
in England ist es Santa Claus,
in Deutschland kommt mit der Weihnachtspost
der liebe gute Nikolaus.
Vom großen Teich herüber
kam auch zu uns der Santa Claus,
wir aber bleiben lieber
bei unserm alten Nikolaus.

Der kommt zwar nicht durch den Kamin,
er wäre dafür auch zu alt,
wir sehen ihn seine Bahnen ziehn
in unserem verschneiten Wald.
Dort stolcht er, wie der Dichter sagt,
durch den finstern Tann,
sein Typ ist jedes Jahr gefragt,
wenn die Weihnacht kommt heran.

Dann stampft er durch den tiefen Schnee,
unverdrossen und per pedes,
stiefelt über Tal und Höh
und braucht keinen Mercedes.
Er pfeift auf den modernen Kram,
hat nie ein Pferd geritten,
ab und zu, so dann und wann,
benutzt er seinen alten Schlitten.

Wenn auch in seinem Sack sich bauschen
die Geschenke groß und klein,
er würde ihn niemals tauschen
gegen einen Koffer, noch so fein.
Mit einem Taschenrechner der modernsten Art
die Kinder zu besuchen, wär für ihn Betrug,
er kommt mit seinem langen Bart
und dem altmodisch dicken Buch.

Nur die Rute fällt jetzt weg
auf Befehl von seinem Herrn,
von diesem furchtbaren Kinderschreck
trennte er sich gern.
In rotem Mantel, Mütze drauf
und Pelzbesatz am Knie
kommt er seit eh' und je ins Haus
in unverdorhener Fantasie.



Er will erhalten sich den Glanz
seines unverfälschten Konterfei,
und bei diesen Traditionen
bleibt er auch dabei.
Mag auch der Santa Claus modisch
sein und neu,
wir halten unserm Nikolaus,
dem altmodischen, die Treu!

Weihnachten 2004
Hanni Schmeer-Heil

Hubertus-Apotheke

Apothekerin Birgit Willems



**Apothekerin Birgit Willems und das
Team der Hubertus-Apotheke**

*Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue
unserer Kunden und wünschen allen ein schö-
nes Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr.*

Bäckerei Wolfgang Maurer



66125 Herrensohr

Hauptgeschäft:	Jägerstraße 30	Tel. 0 68 97 - 7 26 59
Filiale:	Talstraße 1	Tel. 0 68 97 - 7 26 54
	Karlstraße 16	Tel. 0 68 97 - 7 26 19
Filiale Jägersfreude:	Hauptstraße 92	Tel. 06 81 - 3 16 80

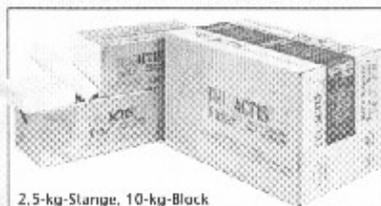
Unsere Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

...am Anfang war die Milch.

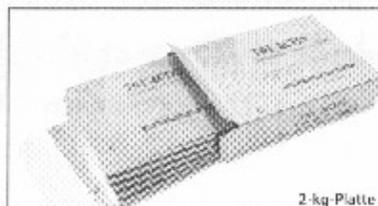


Butter zum Backen täglich frisch gemolken

Zur Herstellung von feinen Back-, Zucker- und Schokoladenwaren
und vielen anderen hochwertigen Lebensmitteln.



2,5-kg-Slange, 10-kg-Block



2-kg-Platte

Verbilligt nach Verordnung (EG) Nr. 2571/97 mit und ohne Kennzeichnungsmittel

TRILACTIS GmbH
milch und mehr...

Postfach 10 20 62, 66 020 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 84 01 - 0, Fax: (06 81) 5 84 01 - 20
<http://www.trilactis.de>, e-mail: info@trilactis.de

TRILACTIS



Infostand des Ortsinteressenvereins

Am Samstag den 02.10.2004 hatte der Ortsinteressenverein Herrensohr e.V. die Bürger zu seinem Infostand eingeladen. In der Halle neben der Blumen- und Geschenkboutique Boese wurden Federweißer und Zwiebelkuchen angeboten. Frau Simone Lehnert vom lokalen Management Urban II Saarbrücken-Dudweiler berichtete über ihre Arbeit und führte viele Gespräche. Interessenten konnten sich mit Informationsmaterial über Urban II versorgen.

Der Vorstand des OIV freute sich über den regen Besuch des Standes und konnte an diesem Morgen auch einige neue Vereinsmitglieder begrüßen.

Ihr Verein in den Kaltnaggischer Nachrichten?

Kein Problem. Dieses Magazin ist offen für alle Vereine, Gruppierungen, Initiativen, Einzelpersonen, sowie interessierte Firmen und Geschäfte in Herrensohr. Alle eingehenden Berichte werden ohne jegliche Verkürzungen veröffentlicht. Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf:

Kaltnaggischer Nachrichten
Karlstrasse 31

66125 Herrensohr
Tel.: 06897 / 7 33 26 oder 97 24 24

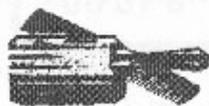
Damen u. Herren-Salon

Hans Neis

Marktstr. 8

66125 Herrensohr
Telefon 06897/ 71549

Der Salon für die ganze Familie



Der Ortsinteressenverein Herrensohr wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, Freunden und Gönnern, sowie allen Kaltnaggischen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2005.

Gemeinsam sind wir stark!
OIV Herrensohr



*Eine besinnliche Vorweihnachtszeit
mit einem frohen Weihnachtsfest
und einem glücklichen neuen Jahr
wünscht Ihnen die CDU Herrensohr*



Blumen &
Geschenkboutique

Caroline Boese
Karlstraße 21 + 23
66125 Dudweiler
Tel. 068 97/76 15 35
Priv. 068 97/76 54 18

Neben Blumensträußen, dekorativen Pflanzen, Hochzeitschmuck, Taufschmuck sowie Trauergestecke bieten wir eine reichhaltige Auswahl an kreativer Floristik wie Seidenblumensträuße und Gestecke an.



Philipp Goffing GmbH
Petrusstraße 35, Markt Herrensohr
66125 Saarbrücken

- Sanitär
- Heizung
- Klempnerei
- Solar



Philipp Goffing GmbH Telefon: 06897 / 7 26 50 Telefax: 06897 / 76 81 89 E-Mail: kontakt@goffing.de

!!! Wir sind für Sie da !!!

(**Kanal- und Abflussreinigung**)

seit
über 50
Jahren

Beyer

seit
über 50
Jahren



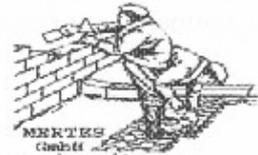
06897-72468

- o Kanal-Abflussreinigung
- o Hochdruck-Kanalreinigung
- o TV-Kanaluntersuchung
- o Kanalreparatur u. Kurzschließung

Rainer Wertes GmbH



0681-374186



- o Maurerarbeiten
- o Kanalarbeiten
- o Verbundsteinarbeiten
- o Haustrockenlegung

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Ihr Fachunternehmen vom Bau



Rudolf Steffes GmbH

Meisterbetrieb

- Gips-, Stuck- und Trockenausbau
- Fließestrich
- Malerarbeiten
- Wärmeisolierung
- Verputzarbeiten
- Brandschutz



66125 Sbr-Dudweiler ● Kaikofenstr. 6 ● Tel. 0 68 97 / 7 41 47 ● Fax 76 15 36

- Zertifizierter Energiefachbetrieb der Stuckateurerinnung -

Weltjugendtag 2005

Der Weltjugendtag ist das Mega-Event in Deutschland im Sommer 2005. Der Papst lädt dazu alle jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus aller Welt ein. Es werden Hunderttausende erwartet. Sie alle möchten gemeinsam feiern, ihren Glauben neu erfahren, Neues und Andere kennen lernen und die Kirche als große Gemeinschaft erleben. Spaß, Besinnung, Musik, Gebet, Tanz, Gottesdienst und Theater – It's a celebration! Der Weltjugendtag findet vom 16. bis 21. August 2005 in Köln statt. Den Auftakt bilden die Tage der Begegnung in den deutschen Diözesen – vom 10. bis 15. August 2005.

In unserem Bistum Trier werden in den „Tagen der Begegnung“ ca. 20.000 junge Menschen aus aller Welt zu Gast sein. Die Familien der Gemeinden sollen Gastgeber werden! Damit dieses Vorhaben gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Gastfreundschaft – das bedeutet in diesem Fall – unseren Gästen Unterkunft und Verpflegung zu gewähren, oder sich so weit es geht, sich finanziell mit einer Spende zu beteiligen. Es kommen auf die Pfarreien und das Bistum Kosten zu, da wir bestrebt sind, unseren Gästen ein Programm zu bieten.

In den Pfarreien Jägersfreude und Herrensohr werden mindestens 30 Jugendliche zu Gast sein, die uns vom Bistum zugeteilt werden. Wir sind bemüht, unsere Gäste in Familien aus unseren Pfarrgemeinden unterzubringen. Dennoch sollten wir damit rechnen, Jugendliche, die nicht in Familien untergebracht werden können, ein Quartier in unseren Pfarrzentren zu ermöglichen. Um diese Gäste genau so gut zu verpflegen und zu bewirten bitten wir um Mithilfe sei's Kochen oder andere Arbeiten, die über diese Zeit anfallen.

Des weiteren wird in Deutschen Diözesen vom 01. September 2004 bis 31. Mai 2005 eine Weltjugendtags-Lotterie durchgeführt. In dieser Lotterie werden Lose zum Stückpreis von 2,00 € in allen kath. Gemeinden verkauft. Die Lotterie kommt der Arbeit des Weltjugendtages zu gute, wovon aber 10 % des Gewinnes in der Kirchengemeinde bleibt, um dort die Arbeit für den Weltjugendtag mit zu fördern. Zu den Losen ist folgendes zu sagen: Jedes fünfte Los gewinnt. Zu gewinnen gibt es einen Geldpreis von 20.000 €, einen Ford Streetka im Wert von 15.000 € und Geldpreise zwischen 10.000 € und 2 €. Zudem gibt es noch etliche Sachpreise unter anderem 100 Siemens Mobiltelefone und 8 Rom-Reisen.

Lose werden nach fast jeder Vorabendmesse samstags in der Kirche und am Stand der Kath. Kirchengemeinde auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt verkauft.

Marc Oster



*Unseren Mitgliedern
und Freunden
wünschen wir
ein friedvolles
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Jahr 2005*

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Herrensohr



Clemens Wener
Schreinerei
Marktstrasse 8a

66125 Herrensohr

UNSERE WEIHNACHTSAKTION

**Auf alle Schreib-
und
Arbeitsmappen A4** **25 %**

01.12.2004 – 24.12.2004

So lange Vorrat reicht.



Saarbrücker Straße 253, 66125 Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 97 23 46 - Fax: 0 68 97 / 97 23 48
e-mail: papier-meiser@t-online.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein schönes Fest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*

WERNER KLINKNER

Schreinermeister

66125 Saarbrücken – Herrensohr
Rosenstrasse 23

Telefon 0 68 97 / 7 31 43
Mobil 01 60 / 8 42 43 61
FAX 0 68 97 / 7 31 33

Ausführen sämtlicher
Schreinerarbeiten

**Haustüren, Fenster, Klappläden,
Innenausbau, Einbauschränke,
Einzelmöbel, Innentüren,
Treppebau, Restauration**



Meisterbetrieb seit 1969



Lackierung und Tapezierungen
Moderne Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Fassadenreinigung
Innen und Außenanstriche
Decorputze innen und außen
Vollwärmeschutz
Bioanstriche
Dämmung

66125 Dudweiler Herrensohr Alleestrasse 1 Tel. 0 68 97 / 76 11 46
Fax. 0 68 97 / 7 40 87

Hobbykünstler stellen aus

War das wieder eine gelungene Veranstaltung des Ortinteressenvereins Herrensohr e.V.: Die 5. Kaltnaggischer Hobbyausstellung am 23. und 24. Oktober.

Im Zweijahresrhythmus findet diese Veranstaltung in der TUS Halle Herrensohr statt. Mit steigender Resonanz und Beliebtheit. 23 Aussteller, Hobbyknoddler, -künstler, -bastler und Sammler, sowie der Eisenbahnmodellclub Dudweiler hatten sich beteiligt.

Albert Presser, der 1. Vorsitzende des Ortsinteressenvereins, hat sich bei seiner Eröffnungsrede bei den Ausstellern, bei Christel Hartwich für die Organisation und bei Hans Blechschmidt für die Bereitstellung der Halle bedankt. Gerd Kiefer, in Vertretung für Bezirksbürgermeister Heinz Schmidt, (der sich im Urlaub befand) hat sich sehr lobend über **den aktivsten Ortsteil** von Dudweiler geäußert und dem OIV weitere gute Ideen und Aktivitäten gewünscht.

So konnten die vielen Besucher, die am Samstag und Sonntag kamen, Drechselarbeiten, Schnitzereien, Bastelartikel, Puppen, Tiffany-Schmuck, Vogelfutterhäuschen, Heuwagen, Kerzen, Lampen, Honig und vieles mehr bewundern und auch schon kleinere oder größere Weihnachtsgeschenke erwerben.

Die Kinder waren voller Begeisterung bei den vielen alten Celluloidpuppen der Familien Fusenig und Butz, den handgenähten Teddys von Andrea Altmeyer, den Zügen, die sich pfeifend über die Gleisanlage schlängelten.

Die Erwachsenen hatten ihre Freude an den schönen Handarbeiten, den alten Bügeleisen der Familie Zimmer, den handgemalten Stofftaschen von Erika Schuh und den Puppen und Tontöpfen von Gisela Braun und Lieselotte Bur. Die Herren der Schöpfung (und natürlich

auch die Frauen) waren ganz begeistert von den zweckentfremdeten Nistkästen von Werner Kallenborn. Hob man nämlich das Dach hoch, so kamen eine Flasche Schnaps und zwei Gläser zum Vorschein, was ein gelungenes Geschenk darstellt, oder für den eigenen Partykeller geeignet ist.

Bei Rolf Heintz, Familienwappen und –



forschung und bei Dieter Hartwich mit seiner Sammlung von Wort und Bild über Kaltnaggisch waren die Tische ständig belagert und die Besucher konnten sich nicht satt sehen an den schönen alten Aufnahmen und an der Erforschung des Familienstammbaums und Erstellung von Familienwappen sich kundig zu machen.

Natürlich durfte auch die Flinke Nadel mit Handarbeiten und den Kaltnaggischer Koch- und Backbüchern Band 1 bis 4, nicht fehlen.

Das Interesse an der Ausstellung war sehr groß und manche Fachgespräche wurden an den einzelnen Ständen geführt. Die Hobbyaussteller kamen gerne nach Herrensohr, denn die freundliche Atmosphäre der familiär aufgezogenen Veranstaltung wurde überall gelobt und man äußerte schon Interesse für die Teilnahme an der nächsten Hobbyausstellung 2006.

Ch. II.



Wer in Kaltnaggisch wohnt
**braucht einen Partner,
auf den er sich verlassen kann !**

**Ab 01.01.2004 ist das Sterbegeld der
gesetzlichen Krankenkassen für alle
Versicherten gestrichen.**

Sorgen Sie vor und werden Sie Mitglied im
Unterstützungsverein Herrensohr

Auskünfte: Dieter Hartwich Tel.: 06897 / 7 55 77

Uwe Lackas Tel.: 06897 / 76 59 63

**Bitte beachten Sie
bei Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten**



MD Markus
Dreßler
Planung & Durchführung von Umbauten !
Vermittlung von Fachbetrieben

Tel.: 0 68 97 - 77 85 98
Fax: 0 68 97 - 79 06 15

11 des Vereinsjahres 2004 06/2004
Mobil: 01 73 - 6 99 63 66
E-mail: markus_dressler@web.de

- Kernbohrungen
- Abrissarbeiten
- Erdaushub
- Verbundsteine

Friseurteam Christina Thielen

C

Schulstraße 49
66287 Fischbach
Tel.: 0 68 97 / 6 17 29
Fax: 0 68 97 / 60 16 93

*Unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr 2005.*



Metzgerei Breyer Inhaber Frank Zimmermann

Herstellung feinsten Fleisch- und Wurstwaren nach handwerklicher Tradition

Mit gewohnt guten Fleisch- und Wurstwaren

Neunkircher Str. 4
66299 Bildstock
Tel. 8 92 83

Karlstr. 4
66125 Herrnsöhr
Tel. 7 26 52

Es hat uns gefallen

...dass sich viele Herrnsöhrer Bürger im Festausschuss "150 Jahre Kaltnaggisch im Jahre 2006" engagieren wollen.

...dass die Pilzausstellung und die Hobbyausstellung von zahlreichen Kaltnaggischern besucht wurden.

... dass der neue OIV-Vorstand auf vielfältige Weise von Ihnen unterstützt wurde. Weiter so!!!

Es hat uns nicht gefallen

...dass während des Dorffestes Einfahrten zugeparkt wurden.

...dass im Dorf vormittags teilweise rücksichtslos geparkt wird.

...dass es Autofahrer gibt, die in der Karlstraße den Bürgersteig als Fahrspur benutzen und somit Fußgänger gefährden.

Es würde uns gefallen

...wenn die Beteiligung von Vereinen, Parteien, Kirchen usw. am Inhalt der "Kaltnaggischer Nachrichten" größer wäre. Nur so lebt die Zeitung.

...wenn auch in Herrnsöhr Projekte mit den Geldern aus "Urban II" finanziert würden.

...wenn Hecken und Unkraut nicht auf den Bürgersteigen wachsen würden.

**Auch wenn gar nichts
mehr geht -
eine Kleinanzeige geht
immer!**

Ein neues Angebot in Herrensohr

Am 18.10.2004 fand in der Rosenstrasse 50 die Eröffnung der Schneiderei „Nadelstudio“, Inhaberin: Claudia Hoffmann, statt. Freunde, Verwandte, Bekannte, erste Kundinnen und Kunden wurden herzlich empfangen und konnten die neuen hellen freundlichen Räume im ersten Stock in Augenschein nehmen. Hier ist durch Umbau und Renovierungsarbeiten eine moderne Schneiderwerkstatt entstanden.

Hose zu lang- Reißverschluss kaputt ?

Das neue Angebot wendet sich an viele Interessierte. Claudia Hoffmann wird ihre Kunden gerne kostenlos beraten, denn ihr Spezialgebiet ist die Modernisierung, Änderung und Reparatur von Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, auf Wunsch auch Abhol- und Bringservice.

Frau Hoffmann ist ausgebildete Damenschneiderin mit 30 jähriger Berufserfahrung.

Nach der Ausbildung in der Schneiderei Günther Goss hat sie 12 Jahre lang bei „M. Fradl aus Tirol“ ihr Können vervollständigt, danach bei Modehaus Madlaine und Mode-Brück.

Mit dieser langjährigen Erfahrung von der Verarbeitung und Änderung hochwertiger Oberbekleidung bietet Ihnen Claudia Hoffmann eine handwerklich perfekte Arbeit und individuelle Beratung.

Keine Lust die Nähmaschine zu Hause auszupacken oder keine Ahnung wie ?

Das Selbermachen mit Hilfestellung und Beratung ist hier möglich. Das Besondere hier ist, dass in Nähkursen jede/r Interessierte eigene Fähigkeiten erlernen oder wieder auffrischen kann. Im Nadelstudio findet jeder fachkundige Anleitung, Unterstützung und sicherlich neue Kontakte.

Die Öffnungszeiten sind Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr oder telefonische Vereinbarung. : Tel. Nr. : 06897-73896

Claudia Hoffmann

Nadelstudio
Schneiderei
Claudia Hoffmann
Demonstrationsstraße

Rosenstr. 50 08120 Ebnökeller	<i>Öffnungszeiten:</i>
Telefon: 06897/73896	Mo. - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Mobil: 0176 1 25 127847	Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
<small>oder nach telefonischer Vereinbarung</small>	

Ich wünsche meinen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2005.

Seniorenachmittag des OIV

Am 13.11.2004 fand der jährliche Seniorenachmittag des Ortsinteressenvereins wieder statt. Im Saal der evangelischen Kreuzkirche hatten sich zahlreiche Besucher zu Kaffee und leckerem Kuchen eingefunden.

Das bunte Programm unter Mitwirkung musizierender Kinder, der ortsansässigen Chöre und des Tanzmariechens Nina Bommer des Kaltnaggischer Gardisten-Corps begeisterte die Gäste.

Bei netten Gesprächen und dem ein oder anderen Gläschen klang ein schöner Nachmittag aus.

Frohe Weihnachten
2004
und
ein gutes neues Jahr
2005
wünscht Ihnen



Ihre SPD Herrensohr

Unser Dorf soll schöner werden

„Kaltnaggisch ist in den letzten Jahren völlig verdreckt und verwahrlost, ich fühle mich hier nicht mehr so wohl wie früher“ hörte ich kürzlich eine ältere Dame zu ihrer Freundin sagen.

Wenn man ganz ehrlich ist, ist an dieser Aussage viel Wahres dran.

Machen Sie einmal einen Spaziergang durch die Straßen unseres Ortes. Unkraut wuchert in vielen Straßenrinne und an den Häusern. Wann hier das letzte Mal gekehrt wurde, lässt sich gar nicht mehr erahnen. Sperrmüll wird einfach vor dem Haus deponiert und wenn die Nachbarschaft Glück hat, wird schon zwei Wochen später die Müllabfuhr bestellt. Der gelbe Sack landet, sobald das Müllauto um die Ecke gebogen ist, vor dem Haus und liegt dann dort für die nächsten zwei Wochen. Altmetall wird auf den Bürgersteig gelegt für den Schrotthändler, der vielleicht in drei Monaten wieder vorbeikommt.

All diese „Kleinigkeiten“ summieren sich und sorgen dafür, dass es bei uns so aussieht. Wenn wir so gleichgültig mit unserem Umfeld umgehen, brauchen wir uns auch nicht zu wundern, wenn immer mehr Müll auf der Straße landet. Wo es nicht ordentlich und gepflegt aussieht, kann man ja ruhig alles fallen lassen.

Also liebe „Kaltnaggischer Mitbürger“, geben Sie sich einen Ruck und kehren Sie vor Ihrer eigenen Haustür. Betrachten Sie den Platz vor Ihrem Haus mit den kritischen Augen Ihres Nachbarn und sorgen Sie dafür, dass wir uns alle in unserem Ort wieder wohl fühlen.

Ein herzliches Danke an alle unseren Inserenten!



Männerchor 1882 Herrensöhr gedenkt seinem Chorleiter Willi Kochems Gedächtniskonzert

Der Männerchor 1882 Herrensöhr e.V. veranstaltete zum 100. Geburtstag von Willi Kochems, am 14. November 2004 in der evangelischen Kirche Herrensöhr um 17.00 Uhr, bei freiem Eintritt, ein Konzert. Dargeboten wurden Lieder aus der Zeit von Willi Kochems und aus der neueren Zeit.

Willi Kochems aus Fischbach war der erste Dirigent, von 1947 – 1964, des Männerchores nach dem 2. Weltkrieg. Es begann eine noch nie gekannte Aufbau- und Leistungsarbeit des Vereins. Überall, ob Preis-, Wertungs- oder Freundschaftssingen, der „Männerchor 1882 Herrensöhr“ mit seinen mehr als 60 Sängern bestand unter den besten Chören. Hier einige Beispiele: Wertungssingen 1949 in Niederwürzbach: Als einziger Verein Note „sehr gut“, 1950: Erstes Pokalsingen in Dudweiler (Liedertafel) bei starker Konkurrenz 1. Platz 2. Klasse.

1951: Sängerwettbewerb in Hüttigweiler bei 7 Vereinen in der 1. Klasse 1. Hauptpreis 2. Ehrenpreis

1951: Zweites Pokalsingen in Dudweiler 1. Klasse 2. Preis.

Die war ausschließlich das Verdienst des dynamischen Chorleiters Willi Kochems, der es durch seinen vorbildlichen Idealismus verstand, die Begeisterung zu unserem schönen deutschen Lied in die Herzen der Sänger zu tragen. Kein Wetter, ob Kälte, Regen oder glühende Hitze, konnten den rührigen Dirigenten abhalten, über den alten Bergmannspfad von Fischbach-Camphausen nach Herrensöhr zu wandern. Er war den Sängern stets ein nachahmenswertes Vorbild, der einmal dem Vorsitzenden des Vereins sagte: „Und wenn ihr mal kein Geld habt, dann mach ich's auch umsonst.“

Uwe Deeg

Peter Arend

Transporte



Rembornstraße 6
66125 Saarbr.-Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 7 33 31

Unsere Kunden,
Freunden und Be-
kannten frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr 2005.

*Unsere Kun-
den, Freunden und
Bekanntesten frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr 2005.*

POHL & DURAND

Beratung, Planung,
Lieferung und Montage
von
**Heizungsanlagen
und modernen Bädern,
Kaminsanierung,
Reparatur und
Kundendienst**



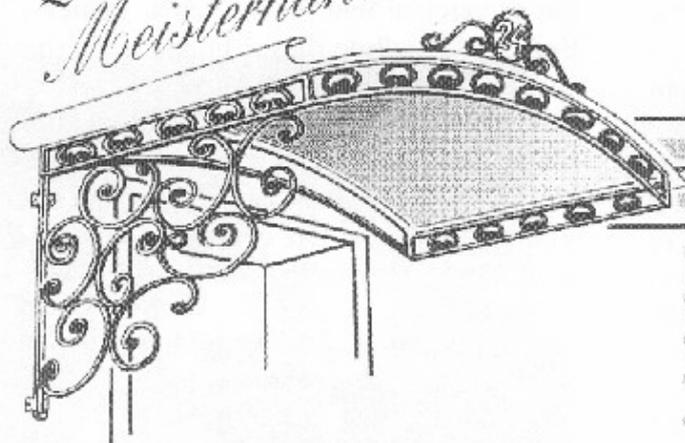
Meister-
Fachbetrieb

HEIZUNG SANITAR SOLAR

Schulstraße 46
66125 Dudweiler-
Jägersfreude

Tel. 0681 / 3 49 83
Fax 0681 / 830 88 60

*Qualität aus
Meisterhand*



Ihr Schlosserei-Meisterbetrieb
METALLBAU

P Albert
Presser

- Kunstschmiedearbeiten
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Reparaturen

Büro: Marktstraße 10 · 66125 Dudweiler-Herrensohr · Tel. 06897/972424
Werkstatt: Römerstraße 1a · 66125 Dudweiler-Herrensohr · Fax 06897/972426

Wir wünschen unseren Kunden und den Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in neue Jahr 2005.

Herrensohr und Urban II.

URBAN... kommt aus den Lateinischen, heißt so viel wie städtisch, oder gar weltmännisch. Daraus leitet sich URBANITÄT ab, steht auch für eine feine Bildung, schöne feine Lebensart.

Gemeint ist hiermit eine verbesserte Wohnqualität! Hat nun URBAN unseren Ort erreicht? Ganz genau vor drei Jahren war es schon mal soweit... aber im Sande verlaufen! Am 17. September 2004 war es etwas konkreter geworden, denn wir - ein großer Teil des Ortsinteressenvereins - konnten an diesem Freitag Frau Simone Lehnert vom „Lokalen Management URBAN II“ begrüßen. Sie ist quasi die Schnittstelle zwischen Bürgern und Verwaltung. Pünktlich um 15.00 Uhr konnte sie der erste Vorsitzende Albert Presser vom OIV begrüßen. Sie hatte viel Zeit mitgebracht, denn viel hatten wir uns vorgenommen, um auch vieles zu besichtigen, ging es doch um „unseren Ort“. Gleich am Marktplatz - einst Mittelpunkt, jetzt Schandfleck - ging es konzentriert los. Hier schreit es fast nach einer Schönheitsoperation: Sehr gut könnte man sich einen einheitlichen Platz, - Gehwegbelag (Plaster?) mit kleinen Mustern vorstellen, mit Blumenbeeten, Brunnen und in lockerer Reihe aufgestellte Ruhebänke. Weiter ging unsere Exkursion in die obere Karlstraße zu den Weihern, ein natürliches Biotop und attraktives, lebendiges Naherholungsgebiet. Um dieses Kleinod am Waldesrand der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird unser Bestreben sein. Etwas weiter oberhalb am Schießstand, könnte der Platz davon eine Renovierung - ohne großen Aufwand - vertragen. Die Saar-Mosel-Klinik von Dr. Rossi wurde von Frau Lehnert bewundert, zumal

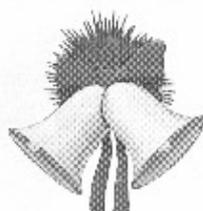


sich der renovierte und toll rausgeputzte Altbau in das gesamte Ambiente einfügt. Dann wieder zurück zur Dorfmitte zu unserem aktuellen Fenster. Fast alle unsere Anregungen und Vorschläge zu URBAN II waren hier sauber auf Fotos dokumentiert und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Ein größeres Plakat warb um Ideen und weiteren Gestaltungsmöglichkeiten. Unsere Mitbürger sollen mit uns - dem OIV-Vorstand - ins Gespräch kommen, sich die Zeit nehmen und mit uns darüber diskutieren. Frau Lehnert war erstaunt über die Aufmachung und Gestaltung, ebenso auch über die Aufforderung an unsere Mitbürger, sich aktiv an URBAN II zu beteiligen („Ihr geht ganz schön ran!“) Weiter ging es durchs „verdreckte“ Gäßje, das auch schon bessere Zeiten gesehen hatte. Seit vier Jahrzehnten wurde hier überhaupt nichts unternommen. Mit einer Pflege zum Bahndamm hin, zwei kleinen Fußmäuerchen und einem neuen Platten-, bzw. Bodenbelag würde dieses Fußgängerverbindung zur Wilhelmshöhe und Alleestraße einen ganz anderen Eindruck machen! Die langweilige Mauer in der Alleestraße könnten 6-7 Blumenkübel „aufhellen“ zumal dies die Zufahrtsstraße zu unserem Ort ist, das ist der erste Eindruck von Herrensohr. Nahtlos ging es weiter



ins Wiesental, wo uns ein schnurgerader Sulzbach entgegenstank: Wie wäre es hier mit einer Renaturierung nach Muster der Stadt Sulzbach? Schön machten sich die grünen Parzellen der Kleingärtner aus. Von hier ging es teils per pedes (die Autos parkten im Ort) durchs Wiesental zum „Schlößje“, wo genau gegenüber vor einem Jahr eine Grünfläche angelegt wurde und eine alte Linde geradezu darauf wartet, mit Bänken umrandet zu werden. Gut könnte man sich in unmittelbarer Nachbarschaft einen Steintisch zum Tischtennis-Spiel vorstellen (Kleiner Tennisplatz). Dann war es Zeit, s Schlößje zu besuchen, halb dienstlich, halb privat, um bei einem gekühlten und erfrischenden Bier noch ein wenig weiter zu fachsimpeln. Aber die Gläser wurden einmal leer und in froher Erwartung verabschiedeten wir uns von Frau Lehnert, die alles interessiert aufnahm und fleißig mitnotierte. Und wir hoffen, auf weitere, konstruktive Gespräche mit den „Oberen“ – auch mit unseren Mitbürgern – die zu unserem Ziel führen mögen“ denn: **Gemeinsam sind wir stark.**

KALTNAGGISCH; GLÜCK AUF:
Wir wünschen unseren Kunden und den Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005.



Albert Presser im Vergabeausschuss des URBAN II-Verfügungsfonds

Der 1. Vorsitzende des Ortsinteressenverein Herrensohr e.V., Albert Presser, wurde als Mitglied in den Vergabeausschuss des neu eingerichteten URBAN II-Verfügungsfonds gelost.

Seit Ende Juni 2004 waren die BürgerInnen aus Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude aufgerufen, sich für den Vergabeausschuss zu bewerben. Per Losverfahren wurden vier stimmberechtigte Mitglieder aus den Bewerbungen gezogen, wobei auf die Gleichverteilung zwischen Frauen und Männern geachtet wurde. Als 5. Mitglied ist Frau Simone Lehnert vom Lokalen Management Urban II Saarbrücken-Dudweiler vertreten. Die Bürger haben die Möglichkeit, Vorschläge für kleinere Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude einzureichen. Anträge und weitere Informationen gibt es im Büro des Lokalen Management.

KALTNAGGISCHER NACHRICHTEN

TERMINE

**AUSGABE
DORFFEST**

**ANZEIGENSCHLUSS
18.04.2005**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Juni 2005**

Der katholische Kirchenchor St. Marien Herrensohr erhielt die Zelter-Plakette.

Nachdem der Kirchenchor Herrensohr im vergangenen Jahr 2003 die Palestrina-Medaille als Auszeichnung für die erworbenen Verdienste in der Kirchenmusik erhalten hat, ist ihm im Jahr 2004 die Zelter-Plakette zugesprochen worden.

Die Zelter-Plakette wurde im Jahr 1956 „als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben“ von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet (Stiftungserlass vom 7. August 1956). Unter demselben Datum sind die „Richtlinien für die Verleihung der Zelterplakette“ veröffentlicht, die auch das Antragsverfahren vorgeben. Sie wurden am 25. Juli 1960 ergänzt.

Die Plakette zeigt auf der Vorderseite Carl Friedrich Zelter (1758-1832), auf der Rückseite den Bundesadler mit der Umschrift „Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied“. Sie wird zusammen mit einer Urkunde überreicht.



Die Urkunde und die Plakette wurde in diesem Jahr am 20. November 2004 in einem feierlichen Gottesdienst (Beginn 18.00 Uhr) von Herrn Staatssekretär Günter Lang dem Chor überreicht. Aus Anlass der ehrenvollen Verleihung sang der Chor die „Missa pro pace“ von Ignaz Reimann (1820-1885).



... Alle Jahre wieder ...

Wie jedes Jahr: Ist es soweit,
Eine wunderschöne Zeit
Im Wald und Feldern, in den Städten,
Haltlos des Winters Silhouetten.
Noch ist nicht die heilige Nacht,
Advent ist's festlich, voller Pracht.
Christrosen schmücken Fenster, Türen,
Himmliches ist schon zu spüren.
Taut Himmel den Gerechten,
Selig singt man Gottes Mächten!
Mistelzweigen, Tannengrün,
Abendsterne heller glüh'n.
Rundum ist jeder Stand geschmückt,
Kulinarisches entzückt.
Tannenzweige zieren Stände,
Inzwischen ist's fast schon Legende:
Nur hier im Dorf die Auswahl groß,
Heut' wird's geboten, ganz famos.
Erfolgreich und wirklich fein:
Rostwurst, Schwenker, Bier und Wein,
Rotwein, Naschwerk, Waffeln, Kuchen
Es lohnt sich unsern Markt besuchen!
Nur herbei, kommt nur zu hauf
Schönes wartet auf Verkauf.
O IV hat's gut gemacht.
Herzlich, innig mit Bedacht.
Ruhvoll Weihnachten erwarten
Alt und Jung den Offenbarten.

Hermann Michael Recktenwald



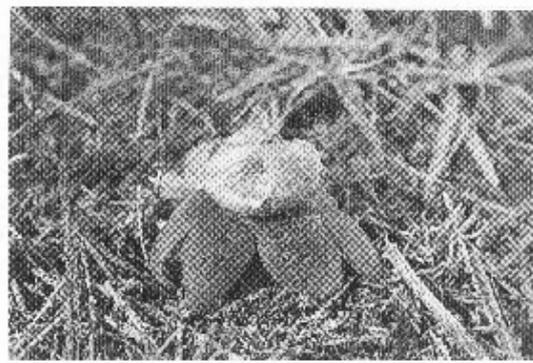
„Wetterstern“ Pilz des Jahres 2005 auf der

7. Pilzausstellung des Ortsinteressenvereins Herrensohr

Die 7. Pilzausstellung des OIV Herrensohr erfreute sich großer Beliebtheit. Viele Besucher aus dem gesamten Saar-Lor-Lux-Raum konnten in diesem Jahr über 300 verschiedene Arten und insgesamt ca. 3.000 – 3.500 einzelne Exemplare auf mehreren großen, mit Moos ausgelegten Tischen anschauen. Darunter auch der „Wetterstern“, der von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie zum Pilz des Jahres 2005 gewählt wurde. Ein besonderer Blickfang war die naturnahe Nachbildung eines Wildgeheges mit Präparaten der heimischen Fauna, z. B. Wildschwein mit Frischlingen, Fuchs, Dachs und Hasen.

Die Herrensohrer Pilzausstellung ist eine der größten und schönsten im südwestdeutschen Raum. Unter der Leitung der Pilzinteressengemeinschaft „Die Drieschlinge“ mit ihrem Organisationsleiter Hans-Werner Baldes, vier Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (Tobias Thiel, Rainer Thiel, Siegfried Stein und Frank Spät) sowie weiteren Helfern der Interessengemeinschaft war es in wochenlanger Vorbereitung möglich, eine so umfangreiche Ausstellung in der Turnhalle des TUS Herrensohr zu gestalten. Alle Exemplare konnten aufgrund ihrer schnellen Verderblichkeit erst einen Tag zuvor aus den Wäldern des Hochwaldes und des Sulzbachtals, in Wadern und im Köllertal gesammelt werden. Unter Artenschutz stehende Pilze, so beispielsweise die „Schleiereule“, der „Wetterstern“, „Schmarotzerröhrling“ oder einige Saftlingsarten wurden jeweils in nur einem Exemplar ausgestellt. Die Besucher konnten sich an beiden Tagen über essbare, bedingt essbare, ungenießbare, giftige oder gar tödlich giftige Pilze, über Haltbarkeit und Zubereitungsmöglichkeiten informieren. Auch selbst gesammelte Pilze konnten mitgebracht und untersucht werden lassen.

Die Pilzinteressengemeinschaft möchte im Sinne des Arten- und Naturschutzes durch Aufklärung und Sensibilisierung im Umgang mit Pilzen beitragen. Die Mitglieder treffen



sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Clubheim des TUS Herrensohr. Sie freuen sich über alle, die Interesse an Pilzen zeigen und sich darüber informieren möchten. Weitere Infos bei Hans-Werner Baldes, Telefon: 06897 – 78187.

Hans-Werner Baldes

Kaltnaggischer

66125 Herrensohr - Dudweiler

Karlstraße 8

Inh. Andrea und Martin Stüber

Grafestubb

Tel. 06897 / 72 66 2

SAARLAND
Versicherungen

Unternehmen der Phoenixgruppe

Michael Keller

Generalsagent

Gepulter Versicherungsfachmann

Generalsagentur Michael Keller

Kaiserstraße 16-18 • 66111 Saarbrücken • Telefon 06 81 / 3 29 36

Fax 06 81 / 3 51 76

Privat: Dudweiler • Scheidter Straße 125 • 66125 Saarbrücken
Telefon 068 97 / 78 01 64

Das Ereignis

... Und Petrus ist ein Kaltnaggischer.

Denn nur so einer kann aus unseren Reihen kommen und solches Wetter verbreiten. Trokken wurden Stände, Pavillons und Bühne aufgebaut, naß (geschwitzt) wieder abgebaut. Dazwischen an vier unvergeßlichen Tagen war allerhand gefällig, denn Allerhand wurde geboten bei Superwetter. Tagelang vorher hatte das „Dorfmitte-Fenster“ mit Schülerarbeiten der Grundschule hingewiesen, dass große Ereignisse ihre Schlappen vorauswerfen.

Lautstark gings am ersten Tag los: Fester Bestandteil dieser frohen Tage waren unsere Hubertus-Schützen, die das Fest mit einem dreifachen Salut anschossen.

Der erste Vorsitzende des Ortsinteressenvereins, Albert Presser, konnte Politprominenz und Ehrengäste willkommen heißen. Faßanstich und Eröffnung des diesjährigen Gaudis durch die Schirmfrau Mathilde Maurer – symbolischer Auftritt mit Schirm und ihrem Konterfei drauf – versprach Stimmung. Als erster Höhepunkt dieses Abends glänzte Elfriede Grimmelwiedisch, die über eine Stunde Non Stop aus ihrem bewegten Leben lautstark plauderte. Als dann der von ihr komponierte Song „KALTNAGGISCH“ (... do bin ich dehemm) live dargeboten wurde, da tobte der Puls, Adrenalin pur. Noch „enns druff“ setzte der OIV, der ihr ein Gedicht widmete. Da war auch für die ehemalige Kaltnaggischerin – der die



Schniß nit stillt steht – jetzt in Saarbrücken wohnt (.. für nicht “Dahiesige: ein Vorort von Herrensöhr, weit vor unseren Toren ...) die Überraschung perfekt. Anschließend lieben die „ANGELS“ die Puppen tanzen, Sambastimmung war angesagt.

Am zweiten Tag – nach dem traditionellen Frühschoppen – war ein gut bestückter Kinderflohmarkt zu bestaunen. Der Schalmeien – und Kulturverein Dudweiler erfreute musikalisch nicht nur die Herrensöhrer Gäste. Am Abend traten wieder die „ANGELS“ auf und ein Lichtertanz der Mayorettess-Tanzgruppe vom KGC rundeten den Abend ab.

Am Sonntagmorgen lockte ein Flohmarkt mit liebevoll „Zusammengetragenem“ aus Omas Zeiten nahe beim Festplatz an. Um 9.30 Uhr fand ein ökumenischer Gottesdienst in St. Marien statt, der leider schwach besucht war. Dann wurde am OIV-Stand „gemauert“, und gleich ging s zum sonntäglichen Frühschoppen über. Aber dann....

Aber dann lieberte alles dem Festumzug entgegen, der sich am „Schlössje“ formierte und zu aller Gaudi an geschmückten Häusern zum Festplatz zog. Den „amtlichen“ Auftakt machte die Polizei. Nach den Ordnungshütern, die die Straßen freihielten, ging es konzentriert los: Nach der Bundeswehr kam der Spielmanszug der Feuerwehr Sulzbach, gefolgt von ihren Kollegen von Herrensöhr und der Jugendfeuerwehr Dudweiler, anschließend das Kaltnaggischer Gardisten Corps, die TUS Herrensöhrer Fußballjugend. Für ein Highlight sorgte der einheimische Après-Ski-Club. Da rieb man sich verwundert die Augen Und daß es nicht nur Apès-Ski gibt, bewies Willi Thielen: Tapfer dreht er auf seinen Schneebrettern bei hochsommerlichen Temperaturen, naßgeschwitzt seine Runden ..(!). Dann folgte unter Applaus der OIV, gefolgt von der SPD Herrensöhr, dann donnerten die LAVERDA-Motorradfreude und einem „Fremdfahrer“. Der freie Fanfarenzug 1992 Dudweiler e.V., die „Flinke Nadel“ und die Dachsbau-Ranch, ebenso das Jugendwerk der AWO. Zum Schluß gab sich das Fußvolk die Ehre .. und völlig am Ende war die Polizei, die alles im Griff hatte. In aller Eile wurde

sogar in der Eisenbahnstraße eine Mülltonne gnadenlos festlich hergerichtet. Stolz präsentierte Christiane Zapp ihre „Bella“, ebenso toll rausgeputzt in unseren Farben blau-weiß. Am Festplatz angekommen, ging es nahtlos weiter: Vereine, Verbände und Kirmensbetreiber erwarteten die Festumzügler und boten eine breite Palette für Gaumen und Magen – flüssig oder fest – an. Es durfte gelebt werden. Neben dem Aufspielen der Spielmannszüge gab es für die Kleinen Karussell und Ponyreiten, das die Dachsbau-Ranch ausrichtete. Für die etwas Größeren gab es Auto-Scooter, sowie Berg- und Talbahn, Schießstand und jede Menge „Schnäakes“ für alle. Um 17.00 Uhr erfreuten die Showtanzgruppe des Kaltnaggischer-Gardisten-Corps 2000 e. V. und der Tanzgruppe Nelkenfunken von dem Karnevalsverein „Grüne Nelke“ das Publikum. Weiter ging es live mit ROUND UP die schon im dritten Jahr bei uns aufspielten.

Am Montag gab es den ersehnten Faßanstich durch Bezirksbürgermeister Heinz Schmidt. Anschließend gaben sich sechs Chöre die Ehre zum traditionellen Kirmessingen. Während über zwei Festtage kräftig Lose mit attraktiven Preisen verkauft wurden, gab es wieder eine Attraktion, ein echter Brüller vom OIV: Angeboten wurden insgesamt 160 T-Shirts aller gängigen Größen von vier bekannten Weltstädten, die schon am Samstagmittag (!) ausverkauft waren. Etwa 40 mußten nachbestellt werden. Die Übergabe des Reinerlöses vom Weihnachtsmarkt 2003 fand nach dem Kirmessingen statt. Je 777 € erhielten die ev. und kath. Kirchengemeinde, die AWO Herrensohr sowie die ökumenische Sozialstation



Dudweiler. Über 400 € konnte sich die hiesige Grundschule freuen. Beachtliche 2.000 € wurden aus dem Verkauf der Kaltnaggischer Koch- und Backbücher von der „Flinken Nadel“ beigesteuert. Unsere attraktive Schirmfrau hatte sich diese „Arbeit“ vorgenommen, fungierte noch in der Jury zusammen mit Albert Presser, Karin Lackas und Hans Harz, die die schönsten gemalten Bilder unserer Schulkinder über das bunte Kirmestreiben prämierten und auch entsprechend honorierten. Anschließend ist bei der AWO um 12 Uhr geß genn. Noch ein Höhepunkt krönte diesen letzten Tag unseres Festes: Eine Mini-Playback-Show unserer Kleinsten mit „Schnipp“, der absolut gekonnt Regie führte.

Zum ersten Mal dabei war eine Autoschau der Firmen Schorr aus Quierschied (Opel) und Sauer aus Saarbrücken (SUBARU), welche nicht nur jüngere Festbesucher anlockte. Freundlicher Weise wurde der Parkplatz der Privatklinik Dr. Rossi zur Verfügung gestellt. Eine letzte Spannung an diesem Abend war die Auslosung der gut bestückten Tombola, ab und zu von den „BLUE SHADDOS“ unterbrochen. Bis spät in den Abend – oder sehr frühen Morgen – war immer noch Stimmung angesagt, ein letztes Aufhäumen, bis dann die Lichter an Ständen und Pavillons erloschen.

... Kaltnaggisch, das isses halt.
GLÜCK AUF:

Autoteile Motorenteile Fahrräder	Groß- und Einzelhandel
	hubert klotti Gm bH
Am Neuhauser Weg 66125 Dudweiler	Telefon (06897) 72233 und 78137 Fax 765733

Kinder-Secondhandmarkt in Herrensohr

Der Förderverein veranstaltete am 5. September 2004, zum ersten Mal, einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen uvm.

Es war ein sehr schöner Spätsommertag und viele Besucher kamen. Da es sehr heiß war, fand der Flohmarkt nicht in der Turnhalle der Grundschule Herrensohr, sondern draußen unter den Arkaden statt. Bei über 20 Ständen hatten die Käufer eine große Auswahl an gebrauchten, gut erhaltenen Waren.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt und an dieser Stelle möchte sich der Förderverein noch bei den Standbetreibern für die Kuchenspenden bedanken, durch die ein tolles Kuchenbuffet mit leckerer Auswahl arrangiert werden konnte.

Es war alles in allem ein gelungener Nachmittag.

Wegen des regen Zuspruchs plant der Förderverein für den nächsten Frühling wieder einen Flohmarkt. Dieser Secondhandmarkt soll Ende Februar / Anfang März stattfinden.

Informationen über Ort und Termin können bei
Steffi Montag - Telefon 06897 - 78951

eingeholt werden.

Steffi Montag

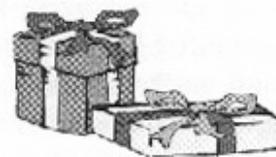


**Kaltnaggischer
Partyservice
TuS Herrensohr
06897-72681**



**06897-766511
Zum Schlösschen**

**Clubheim
TuS Herrensohr** 
Tel. 06897-72681
unsere Küche ist geöffnet
Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr
Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Ruhetag: Montag



OIV-Vorstand sucht Unterstützung bei der Pflege der Blumenampeln

Wir suchen für den Sommer 2005 eine Person, die uns bei der Pflege der 11 Blumenampeln im Ort hilft. Gerade bei trockenem Wetter müssen die Pflanzen regelmäßig gegossen werden. Wenn Sie mithelfen möchten, dass die Blumenampeln im nächsten Jahr schöner werden, melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied des OIV. Entsprechende Gerätschaften zum Gießen der Pflanzen in luftiger Höhe stellen wir zur Verfügung.

Wenn Ihnen die Pflege aller 11 Ampeln zu viel ist, übernehmen Sie doch eine Patenschaft für eine Blumenampel in der Nähe Ihres Hauses.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

FRISEUR I. BUNGERT

Saubere Arbeit
Faire Preise

Unser Service: Bedienung auch bei
Ihnen zu Hause

Rufen Sie uns an: 06897 / 71370
Adr.: Petrusstr. 30 66125 Herrensohr



Impressum

Kaltnaggischer Nachrichten

Herausgeber:
Ortsinteressenverein Herrensohr e.V.
Karlstrasse 31
66125 Herrensohr
Telefon: 06897 / 7 33 26 oder 97 24 24
Chefredakteur: Albert Presser (v.i.S.d.P.)
Redaktionsanschrift:
Kaltnaggischer Nachrichten
Brunnenstrasse 9
66125 Herrensohr
Redaktion: Bärbel Herrlinger, Hermann Michael
Recktenwald
Satz und Layout: Frank Hartwich
Werbung: Karin Lackas
Druck: Druckcenter Pirrot GmbH
Auflage: 1.500 Exemplare
Verteilungsgebiet: Herrensohr und Wilhelmshöhe

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar.

Bei Leserbriefen behält sich der Herausgeber das Recht der Kürzung oder Nichtveröffentlichung vor. Nachdrucke – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Obst- und Gemüsehandel



M. TOMANEK



Besuchen Sie uns auf den Wochenmärkten

Sulzbach: Dienstag und Freitag
St. Ingbert: Mittwoch und Samstag
Herrensohr (Blumengeschäft Boese): Donnerstag

Gäste aus Südtirol zu Besuch bei der AWO in Herrensohr

Die AWO Herrensohr hatte am 05.11.2004 zu einem Tiroler Abend in ihrer Begegnungsstätte eingeladen. Zu dieser Veranstaltung kamen wieder viele Freunde und Mitglieder um den Besuch aus dem Ahrntal (Südtirol) persönlich zu begrüßen.

Nachdem der AWO-Ortsverein in den Jahren 1993 – 1996 – 1999 St. Johann im Ahrntal bei Familie Stolzlechner in Ferien war, konnte der 1. Vorsitzende der AWO bei einem Privatbesuch, die zwei Brüder David und Raimund Stolzlechner zu einem Besuch in Herrensohr gewinnen und er kam mit einer Zusage aus Südtirol zurück. Am 05.11.2004 war's soweit. Die Südtiroler brachten Spezialitäten, wie Schinken, Speck,

Kaminwurz – Psenner – Williams und Rotwein mit und spendierten diese sehr reichlich. Natürlich konnten die Leute auch die Produkte, die sie in großer Zahl mitgebracht hatten, auch preisgünstig kaufen. Horst Damm umrahmte die Veranstaltung mit Musik und Gesang nach Tiroler Art, so dass die Stimmung bald wieder auf dem Höhepunkt war. Nach einigen Stunden der Gemütlichkeit bei Tanz und Gesang kamen die anwesenden Freunde und Mitglieder zu der Überzeugung: Das war wieder einmal gekonnt organisiert und durchdacht. Im nächsten Jahr, also 2005 vom 01.09. – 10.09.2005 geht unsere Ferienfahrt wieder ins Ahrntal (Südtirol) zum Hotel Stolzlechner um wieder mit der Familie zünftig zu feiern und wieder ein tolles Fahrtenprogramm durchzuführen.

Otto Rink

Neues von den Jugendkickern des TUS Herrensahr

Auch in den diesjährigen Qualifikationsspielen der verschiedenen Jugendstaffeln belegten unsere Jugendkicker ansehnliche Tabellenplätze. Wir hoffen natürlich alle, das sich diese Spielsituation in den folgenden, teilweise höheren Spielklassen nächstes Jahr fortsetzen wird. Zunächst geht es seit November, mit den Hallenmeisterschaftsspielen für die verschiedenen Jugendmannschaften weiter.

Zu hoffen ist, das wir auch diese so erfolgreich wie im letzten Jahr beenden. Es wird zwar wieder ein steiniger langer Weg werden sich gegen ca. 90 Mannschaften durchzusetzen, aber die Zuversicht unserer ca. 125 Jugendspieler ist groß.

Auch in unserer Jugendarbeit haben wir viele Lorbeeren geerntet, so das wir alle mit der jetzigen Situation zufrieden sein können.

Aber trotz allem würden wir uns über ehrenamtliche Helfer und Sponsoren freuen, die unsere Arbeit für die Jugend mit Tat und Kraft unterstützen. Diese können sich an unseren Jugendleiter Sven Sträßer (Tel. 06803/ 391219) wenden.

Ebenso freuen wir uns über jeden neuen Spieler der die Mannschaft verstärkt.

Unsere Trainingszeiten sind in unserem Schaukasten an unserer Grillstätte neben der TuS Halle ausgehängt. Ebenso können sie dort, so wie auf unserer Homepage www.tus-herrensahr.de aktuelle Infos und Spieltage nachlesen.

Zum Schluss will ich mich noch bei unseren Sponsoren und Helfern : Bäckerei Maurer, Metzgerei Breyer, Schlosserei Presser, Sporthaus Fritsch sowie bei all unseren Jugendtrainern vielmals bedanken.

Martin Mildau



AWO Herrensahr Rückblick

Am 16.10.2004 feierte die AWO Herrensahr in ihrer Begegnungsstätte das 15. Oktoberfest in Folge. Die AWO hatte eingeladen und über achtzig Mitglieder und Freunde waren der Einladung gefolgt und staunten über die tolle Dekoration der Begegnungsstätte die wieder einmal gekonnt von Klaus Wagner gestaltet wurde. Nach dem der erste Vorsitzende Otto Rink die Anwesenden, alle begrüßt hatte, ging's zum gemütlichen Teil über. Bei einer zünftigen Brotzeit oder Schinkenteller und Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Unser Haus- und Hofmusiker Horst Damm am Keyboard, sorgte wie immer für Stimmung und Schwung so dass nach dem Essen auch die Tanzbeine zu ihrem Recht kamen. In lockeren Gesprächen wurde über die eine oder andere Veranstaltung vom Jahr 2004 Bilanz gezogen und man dachte gerne an die Ferienfahrt vom September in das Lechtal zum Tannenhof zurück, und die allgemeine Meinung war! „**DO MISSE MA WIEDER HIN. DAS WAR GONS DOLL!**“ Und nach dem zur Musik von Horst Damm die Hände zum Himmel gingen und so manches Lied gesungen wurde, dachte man auch mal an den Schluss der Veranstaltung die gegen 1.00 Uhr zu Ende ging und man war wieder einmal der Meinung, **das war wieder Spitze.**

Otto Rink

Bei uns in Kaltnaggisch

Wollen Sie nicht nur ein Rädchen
in der Maschine sein,
Sie wollen wirklich etwas
bewegen ?????

**DANN WERDEN SIE
MITGLIED
IM ORTSINTERESSEN-
VEREIN HERRENSOHR**

**GEMEINSAM SIND WIR
STÄRKER.**

HSG Dudweiler mit Schwung in die neue Saison

Die Handballspielgemeinschaft (HSG) Dudweiler startete mit 3 aktiven Herrenmannschaften und 5 Jugendmannschaften in die neue Saison.

Die 1. Handballmannschaft spielt in der Verbandsliga und hat sich ein Platz in der vorderen Tabelle zum Ziel gesetzt. Mit dem neuen Trainer Thomas Karmann, dem bestehenden Spielerstamm und mit neuen Spielern die zu der HSG gewechselt sind, ist diese Zielsetzung zu schaffen.

Die 2. und die 3. Mannschaft wollen ebenfalls versuchen die Saison zumindest mit einem Mittelfeldplatz zu beenden.

Erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich. In dieser Saison nehmen erstmals 5 Jugendmannschaften, eine weibliche A-Jugend, eine männliche B-, C-, D und eine gemischte E-Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. Darüber hinaus hat die HSG auch noch eine Mini-Mannschaft, die im Rahmen von Turnieren ihre ersten Handballschritte spielerisch erlernt.

Obwohl unsere Jugendspieler teilweise noch sehr jung sind, spielen sie in oberen Klassen, deshalb wird diese Saison sicherlich für die ein oder andere Mannschaft sehr schwer, aber auf jeden Fall lehrreich werden.

Sollten Sie oder Ihr Kind Interesse am Handballspielen haben, besuchen Sie uns doch einfach einmal im Training. Unsere Trainingszeiten können Sie nachstehender Tabelle entnehmen. Über Ihren Besuch beim Training oder bei den Heimspielen unserer Aktiven- bzw. Jugendmannschaften würden wir uns freuen.

Uwe Lackas

	MANNSCHAFT	Trainer/ in	Trainingszeit von - bis	Halle
Wochentag				
Montag	Minis und Jugend E	Ina Scheid, Anna Dressen, Janina Hepp	16.30 – 18.00	Sportzentrum Dudweiler
Mittwoch	männliche D – Jugend	Michael Keller	17.00 – 18.30	Sportzentrum
	männliche C – Jugend	Matthias Scherer	17.00 – 18.30	Sportzentrum
	männliche B und weibliche	Michael Keller	19.00 – 20.30	Sportzentrum
	Aktive Herrenmannschaft	Thomas Karmann	20.00 – 21.30	Sportzentrum
Freitag	männliche C - Jugend	Matthias Scherer	17.00 – 18.30	Sportzentrum
	männliche B und weibliche	Michael Keller	18.30 – 20.00	Sportzentrum
	Aktive Herrenmannschaft	Thomas Karmann	19.00 – 20.30	Sportzentrum

OIV informiert: 150 Jahre Herrensohr

Im Jahre 2006 wird unser ehemalige Bergmannskolonie 150 Jahre jung. Jung deshalb, weil unser „Kaltnaggisch“ – wie es liebevoll genant wird – eines der jüngsten Dörfer im Saarland ist.

Um diesen Geburtstag „würdig“ zu feiern, ist in den letzten Wochen ein Festausschuss gegründet worden. Für diesen Festausschuss werden 35 Personen aus Vereinen, Unternehmen und der Bezirksverwaltung Dudweiler mitwirken. Federführend ist der Ortsinteressenverein Herrensohr. Der geschäftsführende Festausschuss setzt sich unter dem ersten Vorsitzenden Alber Presser wie folgt zusammen:

Karin Lackas, stellvertretende Vorsitzende,

Hanne Pohl, Schriftführerin,

Martin Felten, Organisationsleiter und

Bärbel Herrlinger, Hauptkassiererin.

Als Beisitzer fungieren:

Berthold Bach, Franz Buchmann, Dieter Hartwich, Andreas Huber und Rainer Klec. Die Festveranstaltung wurde auf den 01. – 04.09.2006 festgelegt.

Ein Ideenwettbewerb, eine „Ideensammlung“, wird das ganze Jahr über stattfinden! Auch jetzt gilt schon: Vorschläge machen, Ideen einbringen. Sprechen Sie uns an, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, machen Sie Vorschläge.

..... denn gemeinsam sind wir stark!

Die nächste Sitzung des Festausschusses findet am Mittwoch, den 08. Dezember um 19.00 Uhr im Clubheim des TuS Herrensohr statt.



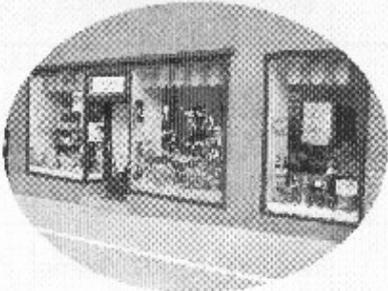
- Kaltnaggisch das isses-

Kaltnaggischer Lädchen

*Ihr gemütlicher Einkaufstreffpunkt
in
Herrensohr*

Lebensmittel, Getränkemarkt
Zeitschriften, Schreibwaren
Tabakwaren
Postfiliale
Auto-Annahmestelle

*Karlstrasse 28
Tel. 00897 / 765598
Inh.: Christine Maus*





Pirrot Digitaldruck GmbH
Trierer Straße 7
66125 Sbr.-Dudweiler

Telefon 06897 / 9753-0
Fax 06897 / 9753-18
e-mail: daten@pirrot.de
www.pirrot.de

DIGITAL-LASERDRUCKE
FARBKOPPIEN
SCHWARZ-WEISS-KOPIEN
GESCHÄFTS-DRUCKSACHEN
BÜCHER • ORDNER
BINDEARBEITEN
DIPLOMARBEITEN
DISSERTATIONEN
PLANKOPIEN
FARB-GROSSFORMATDRUCKE
TEXTIL-COMPUTERSTICKEREI
T-SHIRTDRUCK
FOLIENSCHRIFTEN
KASCHIERUNGEN

*...auch diese Broschüre wurde
komplett digital gedruckt
und gebunden bei
Pirrot Digitaldruck...*

P Kundenparkplätze

ES GEHT AUCH BEQUEMER

- Mit dem Auto-Leasing
Ihrer Sparkasse

www.spk-sb.de



Sparkasse Saarbrücken



Da, wo Sie zu Hause sind